

Energie aus Wolfhagen



So soll es einmal aussehen: Die Firma FRADO siedelt sich auf dem Gelände der Pommernkaserne an. Repro: Gerhard Mayer, Architekt/nh

Von Axel Welch

Wolfhagen. Der Vertrag steht: Die Firma FRADO GbR aus Wolfhagen hat gestern ein circa 35 000 Quadratmeter großes Grundstück mit zwei Hallen auf dem Gelände der Pommernkaserne erworben. Ab Anfang April des nächsten Jahres möchte das Unternehmen dort Solarkollektoren herstellen. Einer der vier Gesellschafter, der Altenstädter Hans Franke, sprach davon, zunächst mit 30 Mitarbeitern die Produktion beginnen zu wollen. "In drei Jahren wollen wir die Zahl auf 60 aufstocken." Dabei handele es sich um Vollzeit Arbeitsplätze.

Weiterentwicklung

Bei der Produktion gehe es um Isolierglaskollektoren im Bereich Solarthermie (siehe Hintergrund). FRADO wolle Systeme bauen und weiterentwickeln, die in Glasfenster eingebaut werden und Energie produzieren sollen. Damit könne man, so Hans Franke, Warmwasser erzeugen - für Brauchwasser und zur Unterstützung von Heizungen.

Das Unternehmen macht keine Angaben zum Kaufpreis des Grundstücks, erklärt aber, dass man in zwei Schritten 16 Millionen Euro investieren wolle. Bereits in der kommenden Woche werde man beginnen, die Hallen allmählich umzubauen. FRADO wolle nicht nur produzieren, sondern in gewissem Umfang auch forschen, um neuartige Heizsysteme in Verbindung mit Fensterelementen auf den Markt bringen zu können. Die Firma werde den deutschen Markt und auch das europäische Ausland beliefern, so Franke, der sich lobend über die Verhandlungen im Vorfeld dieser Vertragsunterzeichnung äußerte. Die Zusammenarbeit mit den Behörde habe gut funktioniert.

Wolfhagens Bürgermeister Reinhard Schaake zeigte sich angesichts dieser Neuansiedlung sehr zufrieden, weil es ein gutes Beispiel für die gleitende Umnutzung des Bundeswehr-Geländes sei. "Sie waren der Letzte am Verhandlungstisch", meinte Schaake, "und sind jetzt der Erste, der einen Kaufvertrag unterschrieben hat".

Wolfhagens Stadtverordnetenvorsteher Werner Kunz sprach von einer Signalwirkung für den Standort.